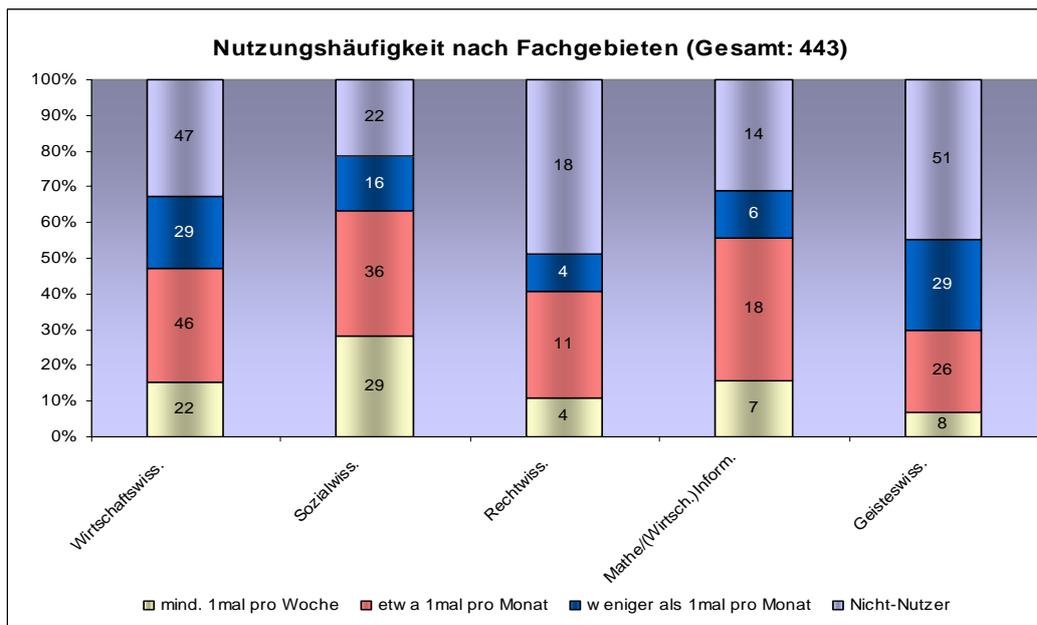


## Die E-Book-Umfrage an der UB Mannheim – Zusammenfassung der Ergebnisse –

Im Dezember 2010 führte die UB eine Online-Umfrage zum Thema E-Books durch, um Anregungen für die Weiterentwicklung dieses Angebots insgesamt sowie Rückmeldungen zu der seit einigen Monaten im Test befindlichen Plattform „Dawsonera“ zu bekommen, bei der E-Books zunächst „angelesen“ und dann für eine elektronische Ausleihe angefragt werden können.

Mit **548 Teilnehmern** stieß die Umfrage auf ein großes Interesse, was sich auch an der regen Nutzung der Option „freie Kommentare“ zeigte. Neben den **Studierenden**, die mit 80% die **große Mehrheit der Teilnehmer** stellten, beteiligten sich **Wissenschaftler, Verwaltungsmitarbeiter** und andere an der Umfrage. **Alle Fachrichtungen der Universität** waren vertreten, darunter am stärksten die Wirtschaftswissenschaftler mit 30% Teilnehmeranteil.

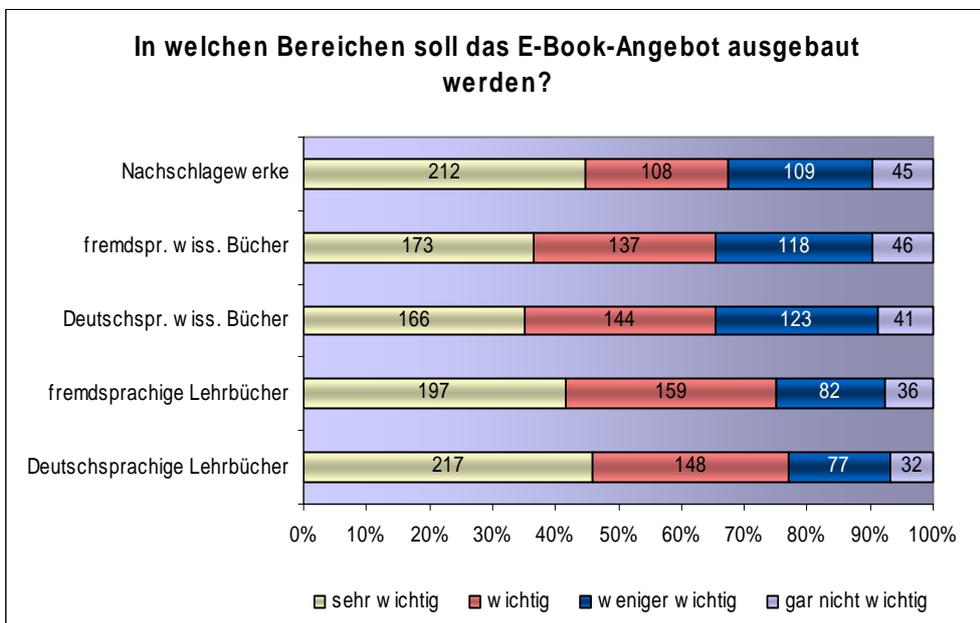
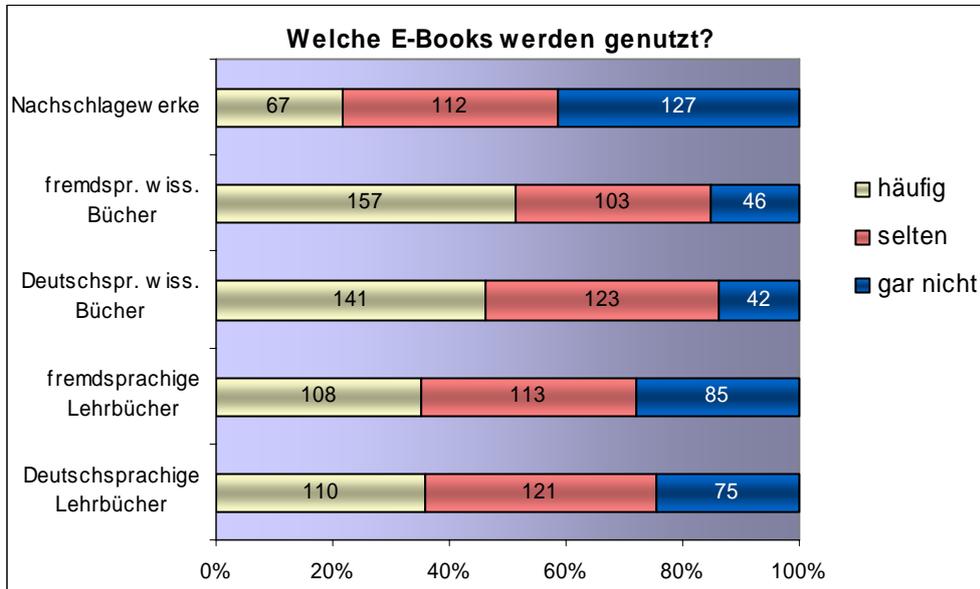
die Eingangsfrage „**Nutzen Sie bereits E-Books?**“ wurde (noch) von 37% aller Teilnehmer verneint. Die aktive Nutzung des bestehenden Angebots ist je nach Fächerzugehörigkeit unterschiedlich stark ausgeprägt:



In den **Sozialwissenschaften**, den **Wirtschaftswissenschaften** und der Fakultät **Mathe/Wirtschaftsinformatik** werden E-Books bereits zu einem großen Teil **regelmäßig** genutzt, in den **Rechts-** und **Geisteswissenschaften** fällt die Nutzung noch deutlich **geringer** aus.

**Informationen über das E-Book-Angebot** der UB bezogen die Teilnehmer vor allem (40%) über den Online-Katalog **Primo**, daneben auch häufig über die **Webseiten der UB** (20%). Über diese beiden Zugangswege werden in der Regel auch die einzelnen E-Books gefunden. 40% der Umfrageteilnehmer gaben sogar an, gezielt nach dem Medium E-Book zu recherchieren.

Die **Nutzung verschiedener E-Book-Typen** und die **Wünsche der Umfrageteilnehmer nach einem Ausbau des Angebots** stellen sich wie folgt dar:



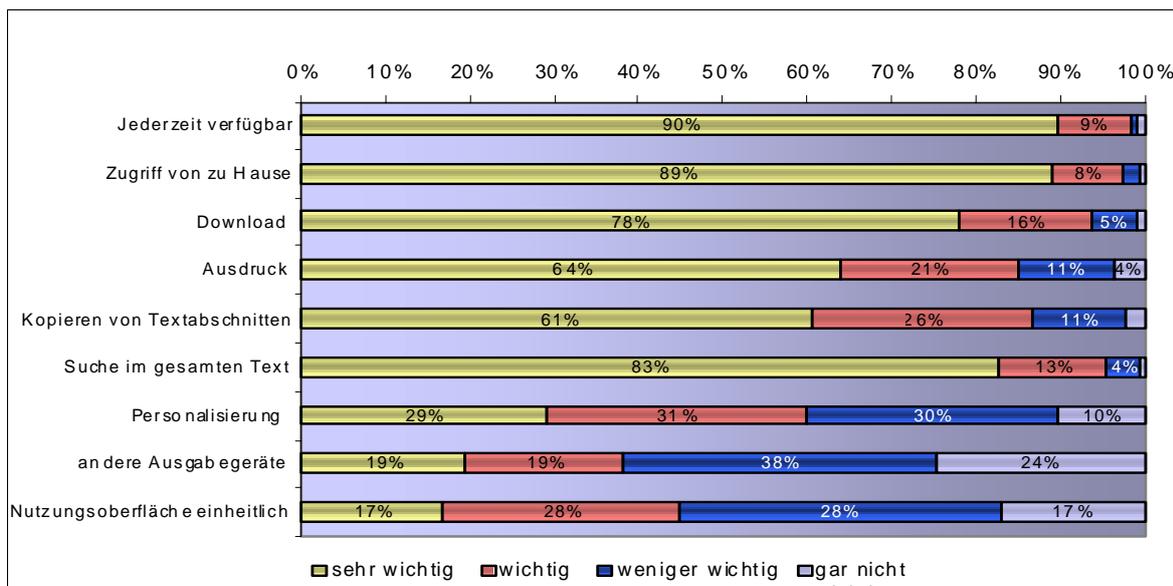
**60-65% aller Umfrageteilnehmer** äußern den Wunsch nach einem **Ausbau des bestehenden E-Book-Angebots**. Am stärksten wird dieser Ausbau für die elektronischen **Lehrbücher** gewünscht, naturgemäß besonders von Seiten der „Lehrbuchfächer“ **Wirtschaftswissenschaften, Mathematik/Informatik und Rechtswissenschaften**. Von den **Geisteswissenschaften** wird hingegen

überdurchschnittlich häufig der **Ausbau des Angebots an wissenschaftlichen Büchern** gewünscht.

Nach der **Präferenz der elektronischen Form gegenüber der gedruckten Ausgabe** gefragt, bevorzugt jedoch nur bei **Nachschlagewerken** eine Mehrheit (55%) die elektronische Version. Nur etwa 35 % aller Teilnehmer präferieren hingegen ein wissenschaftliches Buch als E-Book und gar nur etwa 18% aller Teilnehmer bekundeten, einem elektronischen Lehrbuch den Vorzug vor einem gedruckten zu geben.

E-Books werden am häufigsten zum „**schnellen Nachschlagen am PC**“ genutzt (über 80%) oder es werden **einzelne Abschnitte ausgedruckt**. Die anderen Nutzungsformen „**intensive Lektüre am PC**“, „**kompletter Ausdruck**“ oder „**Lektüre an mobilen Endgeräten**“ spielen demgegenüber kaum eine Rolle.

Im Folgenden die von den Umfrageteilnehmern **gewünschten Eigenschaften eines E-Books**:



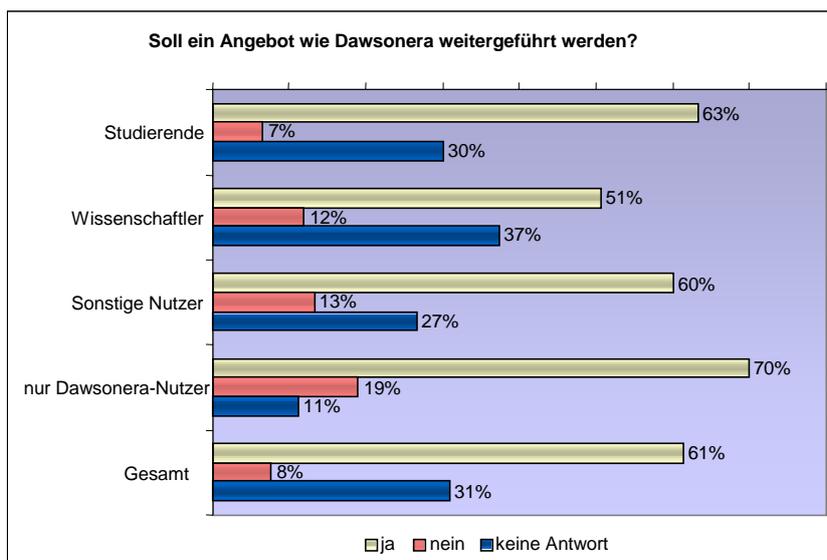
Der **zweite Teil** der Umfrage war der **Plattform „Dawsonera“** gewidmet.

Ein **beträchtlicher Teil der Umfrageteilnehmer** hat bei Dawsonera-Titeln **ausschließlich die Möglichkeit zur 5-Minuten-Voransicht** genutzt. **66%** der Dawsonera-Nutzer haben darüber hinaus eine **Leihanfrage** gestellt. Aus den freien Kommentaren geht hervor, dass nicht allen Nutzern die Möglichkeiten einer Leihe überhaupt bekannt war. Das Genehmigungsverfahren für die Leihe schreckte ab ( Zitat aus einem Kommentar: „*Habe bisher nur eine Leihanfrage für Dawsonera getätigt. Die wurde negativ beantwortet daher habe ich diesen Weg nicht noch mal versucht.*“) und wurde insgesamt als zu kompliziert empfunden. Gewünscht wird **ein unmittelbarer Zugriff auf das E-Book**.

Dawsonera-E-Books wurden **vor allem online gelesen** oder soweit möglich **heruntergeladen**. Nur **weniger als 30%** nutzten dagegen die **Druck- und Kopiermöglichkeiten** von Dawsonera.

Während die Zufriedenheit beim Online-Lesen am größten war, wurden Kopier-, Druck- und Downloadmöglichkeiten in den freien Kommentaren häufig kritisiert. Zitat aus einem Kommentar: „*Obwohl man auf der Seite angemeldet ist und das Werk entliehen hat, hat man praktisch weniger Freiheiten als mit einem traditionellen gedruckten Buch.*“

Trotz Kritik an den Details wünscht sich eine **deutliche Mehrheit (61%)** der Befragten grundsätzlich die **Weiterführung eines solchen Services**:



### Fazit der Umfrage:

Die Umfrage hat gezeigt, dass das Interesse an E-Books bei den Nutzern der UB Mannheim groß ist. Dies belegen die relativ hohe Teilnehmerzahl und die deutlichen Mehrheiten, die sich grundsätzlich für einen Ausbau und eine Weiterentwicklung des Angebots aussprechen.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung des E-Book-Angebots sind unterschiedliche fachspezifische Schwerpunkte deutlich geworden, die beim weiteren Ausbau zu berücksichtigen sind. Die zentrale Forderung nach einer Ablösung des Leihmodells durch ein Angebot mit sofortiger Verfügbarkeit der in Primo eingebundenen E-Books wird mit den E-Book-Anbietern verhandelt und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt. In den Verhandlungen wird zudem auf eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten (dauerhafter Download, Drucken, Kopieren) hingewirkt. Fast in allen Fällen werden E-Books allerdings als Ergänzung des gedruckten Angebots, nicht als Ersatz gewünscht. Daher kann insbesondere die Lehrbuchsammlung nicht zugunsten der elektronischen Bücher abgebaut werden. Wichtig sind zudem eine gute Einbindung der E-Books in den Online-Katalog sowie eine intensive und breite Information über das Angebot.